

Niederschrift der 21. Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Am Mellensee am Dienstag, den 20.12.2022 in der Aula der Anne-Frank-Grundschule Sperenberg, Puschkinstraße 6, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:45 Uhr

Anwesend: **Fraktion UWG**
Herr D. Pehnert

Fraktion Die Linke
Herr T. Janke

Fraktion CDU
Herr A. Thiele

Fraktion SPD
Herr I. Koch

Sachkundige Einwohner
Herr V. Eilenberger
Frau M. Klaus
Frau K. Bluhm

Gemeindevertreter
-

Ortsvorsteher
-

Gäste
Herr Stenzel – Kinder- und Jugendbeauftragter

Verwaltung
Frau Berkholz – Teamleiterin I

Entschuldigt: **Fraktion UWG**
Frau A. Schuster

Sachkundige Einwohner
Frau J. Vogel

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–
4. Einwendungen zur Niederschrift der vergangenen Sitzungen -öffentlicher Teil-
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Kinderanmeldezahlen
7. Informationen zur Umsetzung des Elternbeitragsentlastungspakets 2023/24
8. Kinder- und Jugendbeteiligung in der Gemeinde (Ist-/Planungsstand)
9. Planungen zur Kapazitätserhöhung Grundschule Sperenberg
10. Aktueller Stand Bau Kita-Hort-Kombi Mellensee
11. Auswertung „Pakt für Pflege“
12. Diskussion zur Durchführung einer Elternumfrage 2023
13. Informationen und Anfragen
14. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Pehnert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Einwohner.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Grundsätzlich wird dies festgestellt, allerdings angemerkt, dass online der falsche Sitzungsort hinterlegt war.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung –öffentlicher Teil–

TOP 4 wird von der Tagesordnung genommen, da die Niederschrift der 20. Sitzung nicht vorliegt. Stattdessen wird die vergessene Einwohnerfragestunde als neuer TOP 4 eingefügt. Die weitere Nummerierung bleibt bestehen.

Die neue sachkundige Einwohnerin Frau Katharina Bluhm wird im Ausschuss willkommen geheißen und vereidigt.

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus Rehagen fragt nach der Essensversorgung in der Grundschule Sperenberg ab Januar 2023. Frau Berkholz antwortet, dass die Speisepläne für die Zeit nach dem 04.01.2023 heute versandt wurden.

Ein Einwohner aus Mellensee fragt nach der Änderung der Kita-Satzung, die derzeit die Eltern benachteiligt, da eine Rückerstattung der Elternbeiträge erst ab der 2. Woche der Reduzierung der Öffnungszeiten / Schließung greift. Frau Berkholz erklärt, dass an der Veränderung der Satzung gearbeitet wird. Der Vorsitzende merkt an, dass auch bei solchen Maßnahmen die Vorhaltekosten zu beachten sind.

Eine Einwohnerin aus Sperenberg fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. Schließanlage für die örtliche Grundschule. Frau Berkholz berichtet, dass die Gespräche diesbezüglich im Jahr 2020 abgebrochen sind und jetzt erneut die Wiederaufnahme geplant ist.

Ein Einwohner aus Sperenberg fragt nach dem „Müllberg“ in der Kita Sperenberg. Frau Berkholz gibt an, dass die Abtragung im Haushalt 2023 eingeplant ist.

Dann entbrennt eine Diskussion bzgl. des Lehrermangels in der Gemeinde und was der Schulträger dagegen tun könne. Vor allem zum Thema Digitalisierung könnte mehr unterstützt werden.

Eine Einwohnerin aus Sperenberg fragt nach dem Ausbau der 3. Etage im Hort Sperenberg. Frau Berkholz bestätigt, dass auch diese Maßnahme im Haushalt 2023 eingeplant ist.

Zu 5. Aktuelle Kinderanmeldezahlen

Frau Berkholz berichtet, dass sich derzeit 130 Kinder auf der Warteliste befinden. Im Dezember konnten noch neun übrige Plätze bis Sommer 2023 vergeben werden.

Zu 6. Informationen zur Umsetzung des Elternbeitragsentlastungspakets 2023/24

Frau Berkholz erklärt, dass die Verwaltung sich aufgrund der Kurzfristigkeit mit dem Entlastungspaket erst befassen muss und zu gegebener Zeit im Januar weitere Informationen an die Eltern gehen werden. Die Entlastung gilt bereits ab Januar, ggf. wird es dann eine Rückerstattung geben.

Zu 7. Kinder- und Jugendbeteiligung in der Gemeinde (Ist-/Planungsstand)

Frau Berkholz berichtet, dass die Verwaltung gemeinsam mit den Kinder- und Jugendbeauftragten dabei ist, regelmäßige Termin zu etablieren. Für die Kinder- und Jugendbeteiligung muss ein Automatismus geschaffen werden, den es aber erstmal zu erarbeiten gilt.

Die Schülersprecherin der Grundschule Sperenberg ist anwesend und wird zu ihrer Meinung gefragt. Sie freut sich, dass die Kinder mitbestimmen können.

Die Kinder- und Jugendbeauftragten erzählen, dass auch bei den Kindern die Wahrnehmung für die Beteiligung erst geschaffen werden muss, sie sind es noch gar nicht gewohnt, beteiligt zu werden.

Ein Mitglied der Fraktion CDU fragt die Beauftragten nach den Zielen ihrer Arbeit. Vorerst geht es vor allem um das Aufgreifen von Wünschen.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKEN möchte, dass das Verständnis zum Aufbauen des Vertrauens der Erwachsenen in die Kinder erhöht wird.

Frau Berkholz gibt den Hinweis, dass ein „Endziel“ ein Kinder- und Jugendparlament in der Gemeinde sein könne.

Ein Mitglied der Fraktion CDU gibt zu bedenken, dass es schwierig ist, alle zu erreichen ohne feste Rahmenbedingungen.

Zu 8. Planungen zur Kapazitätserhöhung Grundschule Sperenberg

Frau Berkholz erklärt, dass man die notwendigen Schulplätze wie bekannt nur über eine Containerlösung sicher könne. Man stehe kurz vor der Einreichung des Antrags auf Baugenehmigung. Der Vorsitzende regt an, dass auch der Kauf der Container nach einer 2 + 2 Jahresmietoption berücksichtigt werden sollte.

Zu 9. Planung der Außensportanlage Sperenberg

In Rückschau auf die Begehung, die vor dem Ausschuss stattgefunden hat, wird vom Ausschuss ein Votum bzgl. der Verlegung der Außensportanlagen auf den hinteren Teil des Grundstücks abgegeben. Die Verwaltung soll die Risiken und Kosten dafür darlegen.

Zu 10. Aktueller Stand Bau Kita-Hort-Kombi Mellensee

Frau Berkholz kann dazu nicht allzu viele Infos geben. Derzeit ist eine Teilbaugenehmigung in Aussicht gestellt. Bestimmte weitere Träger von öffentlichen Belangen haben noch Anforderungen gestellt.

Zu 11. Auswertung „Pakt für Pflege“

Dem Vorsitzenden liegen mittlerweile die Auswertungsunterlagen vom DRK vor. Er kritisiert, dass diese nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Es wird eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit geben.

Zu 12. Diskussion zur Durchführung einer Elternumfrage 2023

Der Vorsitzende möchte die, bereits seit letztem Jahr anstehenden, Umfragen in Absprache mit der Verwaltung als BSK-Ausschuss federführend durchführen und würde eine Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung vorbereiten. Der Ausschuss spricht sich dafür aus.

Zu 13. Informationen und Anfragen

Ein sachkundiger Einwohner fragt, ob die Horterzieher bei der Essensversorgung in der Grundschule Sperenberg unterstützen könnten. Frau Berkholz antwortet, dass in der Schulzeit die Lehrer hierfür in der Verantwortung sind. In den Ferien übernimmt dies der Hort. Der Vorsitzende wollte in der Grundschule in Trebbin anfragen, wie dies dort praktiziert wird.

Der Vorsitzende hat bei der Weihnachtsfeier der Senioren in Sperenberg die Anfrage erhalten, ob die ÖPNV-Verbindungen nicht auf der Homepage und der Broschüre der Gemeinde veröffentlicht werden können und wird hierzu eine Bitte an den Bürgermeister formulieren.

Ein Mitglied der Fraktion CDU fragt nach dem Stand des Wasserwanderrastplatzes. Der Vorsitzende antwortet, dass seines Wissens die Baugenehmigung vorliegt. Der Sanitärbereich soll über Container bereitgestellt werden, dies wird ausgeschrieben. Danach wird die Steganlage saniert.

Zu 14. Sonstiges

Der Vorsitzende befragt den Ausschuss, ob es ein Problem darstellt, den FWA- und BSK-Ausschuss zu tauschen (Montag<->Dienstag). Dem steht nichts entgegen.

Am Mellensee, 13.03.2023

Pehnert
Vors. d. BSK-Ausschusses